

### Ford | Ka Nummer drei

— Von der Knutschkugel zum Vernunftauto: In Generation drei vollzieht der Ford Ka, jetzt **Ka+** genannt, einen radikalen Designwandel. Ab Juni ausschließlich fünftürig bestellbar, soll das neue Einstiegsmodell der Kölner zu Preisen ab 8.395 Euro preisbewusste Kunden von der Marke überzeugen. Der 3,93 Meter lange Ka+ basiert auf der globalen B-Plattform des Konzerns, die auch in Fiesta, Eco-sport und B-Max im Einsatz ist und wird mit einem 1,2 Liter großen Vierzylinder-Benziner mit 70 oder 85 PS bestückt. Beide Leistungsstufen sollen im Schnitt 5,0 Liter Benzin verbrauchen. | cfm



Foto: Ford Motor Company

### Mercedes-Benz | Neuer Raumriese

— Nach der Limousine nun der Kombi: Anfang Juni feierte Generation sechs des **T-Modells der E-Klasse** Weltpremiere. Wie seine Vorgänger erweist es sich als wahrer Lademeister. Bis zu 1.820 Liter Gepäck werden T-Modell-Fahrer in ihrem neuen Business-Kombi verstauen können. Bei nicht umgeklappten Rücksitzen sorgt eine Cargo-Funktion für 30 Liter Stauraum-Plus – die serienmäßig im Verhältnis 40:20:40 teilbare Rücksitzlehne lässt sich dann um zehn Grad steiler stellen. Auch eine dritte Sitzreihe für Kinder wird ab Jahresende zur Wahl stehen.

Über die bereits aus der Limousine bekannten Technologien wartet das neue T-Modell der E-Klasse aber mit noch mehr Kombi-Features auf. Mit einer Laderaumbreite von 1.100 Millimetern bietet es laut Daimler genügend Platz für eine Europalette. Ein elektrisch betriebenes Doppelrollo fungiert gleichermaßen als Laderaumabdeckung und Sicherheitsnetz, die Heckklappe öffnet und schließt serienmäßig elektrisch und optional auch per Kickbewegung mit dem Fuß. Ebenfalls gegen Aufpreis



liefert Daimler ein Gepäckraummanagement-System mit Schienen, Befestigungselementen, Teleskopstange und Gepäckhalter. Mit bis zu 745 Kilogramm ist auch die Zuladung auf das Raumangebot ausgerichtet.

Zum Verkaufsstart am 15. Juli stehen mit den Vierzylindern E 200 (184 PS), E 250 (211 PS) und dem E 220d (194 PS) zunächst zwei Benzin- und ein Diesel zur Wahl. Noch im vierten Quartal 2016 folgen der E 200d (150 PS) sowie der Sechszylinder-Diesel E 350d mit 258 PS. Ebenfalls bis Ende 2016 folgen der Sechszylinder-Benziner E 400 4Matic mit 333 PS sowie der Mercedes-AMG E 43 4Matic (401 PS). | cfm

Foto: Daimler

# Der kann mehr

**Neuvorstellung** | Fast ein Jahrzehnt war das erste Audi A5 Coupé am Start, jetzt folgt die zweite Generation mit neuen technischen Features. Der für Flotten interessantere Sportback folgt in wenigen Monaten.



Fotos: Christiana Frederik Merren/Autoflotte

**Nicht der „Alte“** | Optisch ist sich der neue Audi A5 ohne Zweifel treu geblieben. Unter dem Blech hat sich deutlich mehr getan, auch neue Assistenz- und Konnektivitätssysteme finden den Weg an Bord

— Vor neun Jahren präsentierte Audi die erste Generation seines Mittelklasse-Coupés A5, nun fielen die Hüllen der zweiten Generation. Wie bei Audi üblich, blieb die Design-Revolution aus, im Detail hat sich die A5-Optik aber sehr wohl weiterentwickelt. Mit wellenförmig umlaufender Schulterlinie,

schärfer geschnittenen Scheinwerfern und flacherem Grill setzt der neue A5 punktuell Akzente.

Deutlich ausgeprägter ist der Fortschritt dagegen unter dem Blech. Leer ist das neue Coupé bis zu 60 Kilogramm leichter geworden, und die Motoren leisten bis zu 17 Pro-

zent mehr, sollen aber bis zu 22 Prozent weniger verbrauchen. Zur Wahl stehen zunächst zwei TFSI-Benziner und drei Diesel mit 190 bis 286 PS. Die vorläufige Leistungsspitze markiert darüber hinaus der S5 mit einem 354 PS starken Turbo-V6.

**Mehr Features** | Innen soll das A5 Coupé seinen Passagieren deutlich mehr Platz bieten als sein Vorgänger, außerdem kann der Fahrer auf die aktuelle Audi-Connectivity-Dienste zurückgreifen. So wird das Virtual Cockpit zu haben sein, und wer die MMI Navigation Plus ordert, erhält automatisch das Hardware-Modul Audi Connect sowie eine fest verbaute SIM-Karte. Darüber hinaus bietet Audi auch im neuen A5 eine erweiterte Range von Assistenzsystemen an, darunter ein Effizienz-, ein Querverkehrs-, ein Ausweich- oder ein Abbiegeassistent.

Bestellbar ist das Coupé ab Juli, beim Händler steht er ab Herbst. Der für Flotten interessantere fünftürige A5 Sportback folgt Anfang 2017. | cfm